Der Gender-Check

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
Landkreis Peine

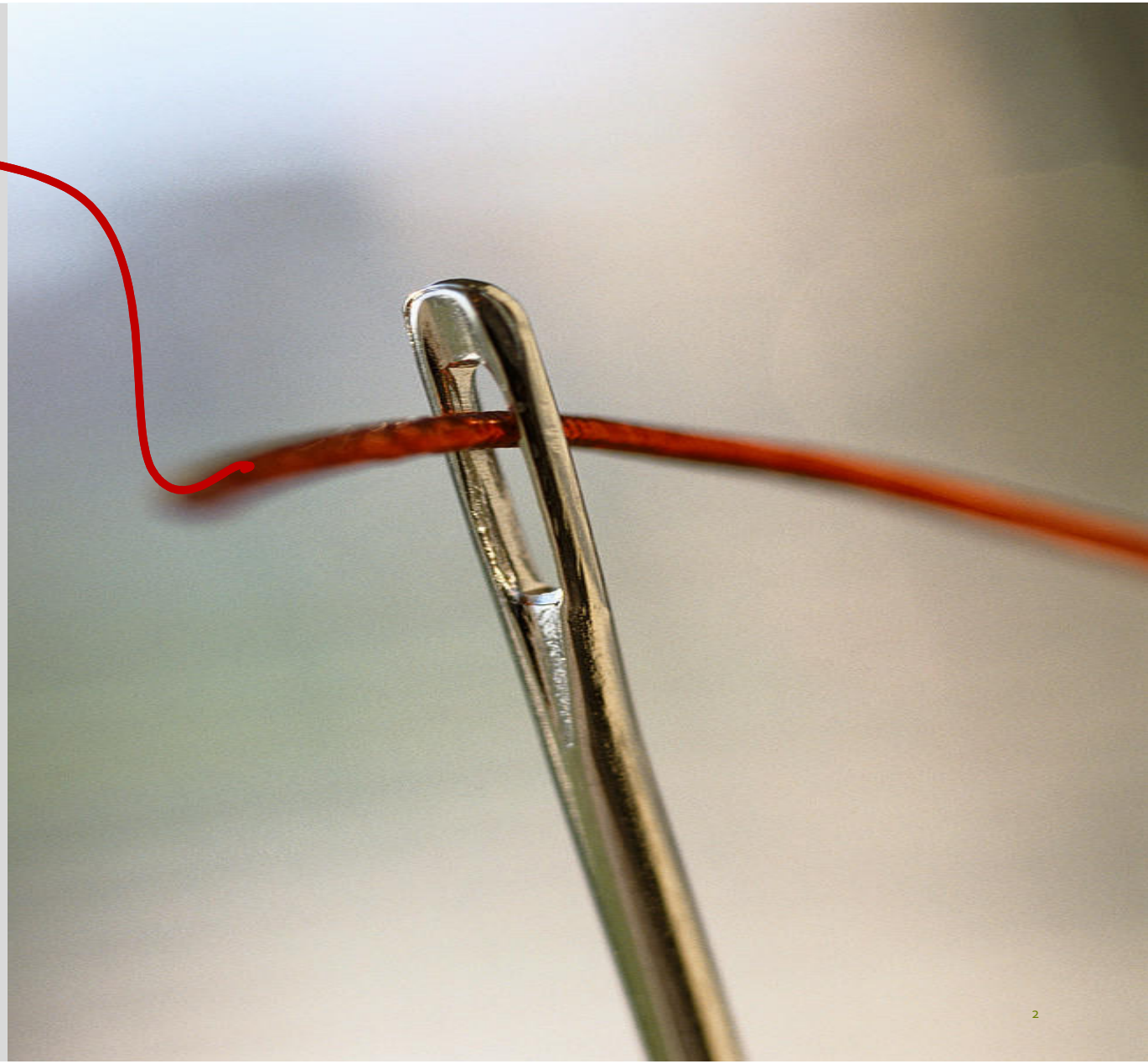
23. April 2015

Präsentation:

Christiane Wiede Training I Coaching I Beratung, Hannover

Inhalt

- Die Kategorie Geschlecht
- Gender
- Gender-Vielfalt
- Gender Mainstreaming
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- Das Verfahren GM
- Gender-Check
- Beispiele
- Fazit



Die Kategorie Geschlecht

- **Die Kategorie Geschlecht**
- Gender
- Gender-Vielfalt
- Gender Mainstreaming
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- Das Verfahren GM
- Gender-Check
- Beispiele
- Fazit

Wirkt wie ein gesellschaftlicher Platzanweiser.

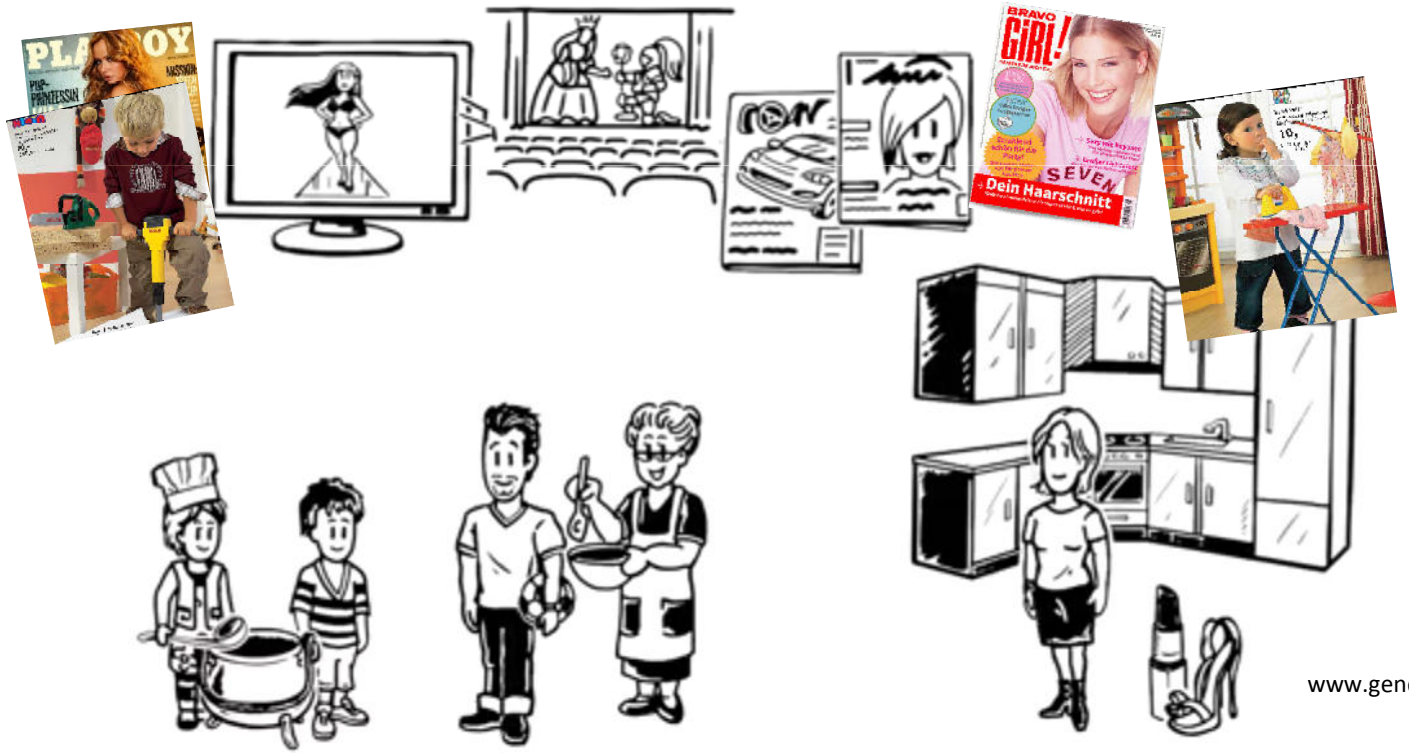
ohne Worte…

- **Die Kategorie Geschlecht**
- Gender
- Gender-Vielfalt
- Gender Mainstreaming
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- Das Verfahren GM
- Gender-Check
- Beispiele
- Fazit

Gender

- Die Kategorie Geschlecht
- **Gender**
- Gender-Vielfalt
- Gender Mainstreaming
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- Das Verfahren GM
- Gender-Check
- Beispiele
- Fazit

……bezeichnet die sozial und kulturell geprägten Geschlechterrollen von Frauen und Männern.



www.gender-nrw.de

Gender-Vielfalt

- Die Kategorie Geschlecht
- Gender
- **Gender-Vielfalt**
- Gender Mainstreaming
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- Das Verfahren GM
- Gender-Check
- Beispiele
- Fazit

berücksichtigt weitere Dimensionen*:

- Alter
- Einkommen und Bildung
- Soziale Lage
- Kulturelle Unterschiede
- Körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen
- Sex. Orientierung

www.gender-nrw.de

*Können auch Diskriminierungsmerkmale sein.

Gender-Mainstreaming

- Die Kategorie Geschlecht
- Gender
- Gender-Vielfalt
- **Gender Mainstreaming**
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- Das Verfahren GM
- Gender-Check
- Beispiele
- Fazit

Die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen **und** Männern sollen bei allen Entscheidungen, auf allen Ebenen

- der Politik,
- der Verwaltung, und
- in Organisationen,

berücksichtigt werden.

Bildung, Kultur, Sport

- Die Kategorie Geschlecht
- Gender
- Gender-Vielfalt
- Gender Mainstreaming
- **Gender in Bildung, Kultur, Sport**
- Das Verfahren GM
- Gender-Check
- Beispiele
- Fazit

Genderrelevanz stellt sich ein bei der:

☑ Planung und Gestaltung von Räumen (z. B. Kitas, Schulen, Sportstätten, Büchereien, Museen, etc.

☑ Planung und Vergabe von Ressourcen (z.B. finanzielle Förderung, Personal, Öffnungszeiten, Raumvergabe, etc.)

☑ Inhaltlichen Gestaltung (z.B. Kulturentwicklungsplanung, Konzept Erziehung, Bildung und Betreuung, Programm KVHS, Austauschprogramm, etc.)

Das Verfahren GM

- Die Kategorie Geschlecht
- Gender
- Gender-Vielfalt
- Gender Mainstreaming
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- **Das Verfahren GM**
- Gender-Check
- Beispiele
- Fazit

Gender-Check

- **Die Kategorie Geschlecht**
- Gender
- Gender-Vielfalt
- Gender Mainstreaming
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- Das Verfahren GM
- **Gender-Check**
- Beispiele
- Fazit

„Alle Beschlussvorlagen müssen die unterschiedlichen Lebenssituationen von Frauen und Männern berücksichtigen.“

Beschluss LK Peine 68/2010

www.ec.europa.eu

Eigenanteil Mittagsverpflegung

- **Die Kategorie Geschlecht**
- Gender
- Gender-Vielfalt
- Gender Mainstreaming
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- Das Verfahren GM
- Gender-Check
- **Beispiele**
- Fazit

Fragen zur Auswertung nach Gender-Check:

☑ Welches Ziel wird verfolgt?

☑ Gleichstellungspolitisch relevant, mittelbar, unmittelbar?

☑ Bestehen geschlechterbezogene Ungleichheiten?

☑ Liegen entsprechende Daten vor?

Welche Begründungen gibt es? (Gesetzl. Vorgaben, Ungleiche Behandlung)

Beendigung Patenschaft

- Die Kategorie Geschlecht
- Gender
- Gender-Vielfalt
- Gender Mainstreaming
- Gender in Bildung, Kultur, Sport
- Das Verfahren GM
- Gender-Check
- **Beispiele**
- Fazit

Fragen zum Gender-Check Vorlage 20/2015:

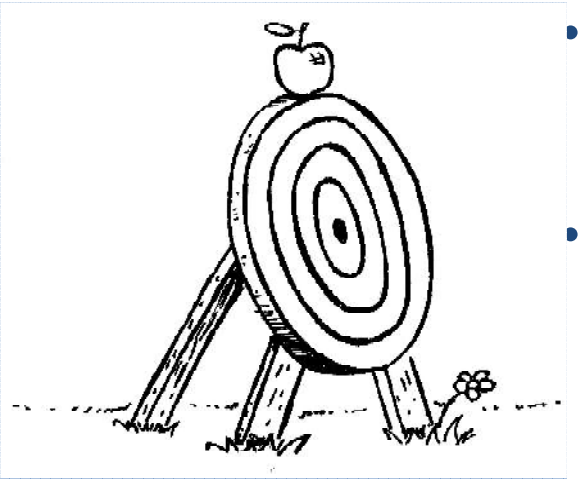
- ☑ Gender-Check?
- ☑ Ist das Vorhaben für den LK gleichstellungspolitisch relevant?
- ☑ Würde eine Weiterführung z. B. zum Abbau von Benachteiligungen und geschlechterbezogene Diskriminierung beitragen?

- ☑ Bestehen gleichstellungspolitische Zielsetzungen zur Gestaltung von Städtepartnerschaften?

Fazit

Die konsequente Umsetzung von Gender-Mainstreaming bedeutet:

- Geschlechterbezogene Benachteiligungen wahrzunehmen.



- Die Vorteile einer geschlechtergerechten Arbeit auf allen Ebenen zu erkennen.

- Bedingungen für geschlechterorientiertes Handeln zu schaffen.
  - Klare Zielsetzungen.
  - Konsequentes Datenmanagement.
  - Genderspezifische Fachkompetenz in den Fachabteilungen.

Tun wir das Richtige?-
für die Richtigen?
richtig?

Danke für´s Zuhören!